



Fotolia

**Masern sind
sehr ansteckend.**

Ohne Impfung erkranken
95 von 100 Menschen, wenn
1 Masernkranker auch nur in
ihre Nähe kommt.

Masern sind gefährlich.

Bei 10 von 100 Masern-Fällen
ist mit schweren Folgeerkrankungen
zu rechnen. Behinderungen können
vorkommen. Schlimmstenfalls
kosten Masern das Leben.

Masern sind eine ~~Kinder~~-Krankheit. Wer nicht geimpft ist, kann sie bekommen. Und verbreitet sie weiter: Babys, Kinder, Lehrer, Eltern, Großeltern – einfach alle.

Gratis-Schutz vor Masern gibt es bei niedergelassenen Haus- und Kinderfachärzten, in den Gesundheitsämtern der Bezirkshauptmannschaften, im Magistrat Graz und der Landesimpfstelle. Aber nur, wenn man sich und seine Kinder impfen lässt. Damit schützt man die eigene Familie – und alle Menschen in seiner Umgebung! Mehr dazu unter: www.vorsorgemedizin.st

MASERN SIND KEINE HARMLOSE KINDERKRANKHEIT.

Sie sind extrem ansteckend und werden beim Sprechen, Niesen oder Husten durch Tröpfchen übertragen. Am häufigsten erkranken Kinder und Kleinkinder. Aber auch nicht geimpfte und bisher nicht daran erkrankte Erwachsene können Masern bekommen. Es gibt keine Behandlung der Masernvirus-Infektion selbst, nur die Symptome können gelindert werden.

Masern können sowohl für Babys und Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene schwerwiegende Folgen haben. Komplikationen wie zum Beispiel Mittelohr- oder Lungenentzündung sind häufig. Durch Komplikationen wie Gehirnentzündung können Masern zu bleibenden Schäden und schlimmstenfalls auch zum Tod führen. Nach Masern ist das Immunsystem so geschwächt, dass das Risiko danach an einer anderen Infektion zu sterben über mehrere Jahre erhöht ist.

SCHÜTZEN SIE SICH, IHRE FAMILIE UND IHRE MITMENSCHEN

Die MMR-Impfung besteht aus 2 Teilimpfungen und bietet lebenslangen Schutz. Wenn die erste Teilimpfung im 1. Lebensjahr erfolgt, ist für die 2. Teilimpfung ein Abstand von 3 Monaten empfohlen. Wird die erste Teilimpfung erst nach dem 1. Lebensjahr gegeben, ist für die 2. Teilimpfung ein Abstand von 1 Monat empfohlen. Babys können ab dem vollendeten 9. Lebensmonat gegen Masern geimpft werden.

Das Nachholen fehlender Impfungen ist bei Personen, die nicht sicher an Masern erkrankt waren, also nicht immun sind, dringend angeraten – das gilt für alle Altersgruppen!

IMPFSCHUTZ FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die nicht oder vielleicht nur einmal gegen Masern geimpft wurden oder keine Impfdokumentation (Impfpass) haben, sollten die vollständige, zweimalige Impfung schnellstmöglich nachholen.

IMPFSCHUTZ FÜR JUNGE FRAUEN

Besonders wichtig ist die Impfung auch für Frauen im gebärfähigen Alter, nicht nur zum Schutz vor Masern, sondern auch zum Schutz vor Röteln. Weil die Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln während der Schwangerschaft nicht möglich ist, sollte der Impfschutz unbedingt vor einer geplanten Schwangerschaft geprüft und falls nötig nachgeholt werden.

IMPFSCHUTZ FÜR ERWACHSENE

Gerade Eltern und junge Erwachsene, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder im Gesundheitsdienst beschäftigt sind, sollten ihren Impfschutz überprüfen lassen. Das gilt insbesondere für Eltern und junge Erwachsene, um im Haushalt lebende Säuglinge, die noch nicht geimpft werden können, zu schützen.